

## Programm

Donnerstag, 24. April 2007

9.00 - 9.30	<i>Begrüssungskaffe</i>
9.30 - 9.50 U. Ursprung 20	Hintergründe und Zielsetzungen der Reform <ul style="list-style-type: none"><li>- Entwicklung der MWST in der Schweiz</li><li>- Ausgangslage und Umfeld der Reform</li><li>- Steuerlicher Gesamtzusammenhang und Machbarkeit einer Reform</li><li>- Ziele der Reform</li></ul>
9.50 - 10.10 I.P. Baumgartner 20	Anforderungen an eine Reform <ul style="list-style-type: none"><li>- Einfach umsetzbare allgemeine Konsumsteuer</li><li>- Klare Systematik und Sprache</li><li>- Abbau der <i>taxe occulte</i></li><li>- Entlastung der Exporte und Wettbewerbsneutralität für In- und Ausländer</li></ul>
10.10 - 10.45 C. Fischer 35	Konzeption der Vorlage <ul style="list-style-type: none"><li>- Übersicht über die Vorlage</li><li>- Modul „Steuergesetz“ (50-Massnahmen-Plan)</li><li>- Modul „Einheitssatz“ (1 Steuersatz und Abbau von mehr als 20 Ausnahmen)</li><li>- Variante „Gesundheitswesen“</li><li>- Modul „2 Sätze“ (2 Steuersätze und Abbau von mehr als 20 Ausnahmen)</li><li>- Weitere Reformmöglichkeiten</li></ul>
10.45 - 11.05 B. Spicher 20	Auswirkungen der Reform <ul style="list-style-type: none"><li>- Auswirkungen auf die Steuerpflichtigen</li><li>- Auswirkungen auf Bund, Kantone und Gemeinden</li><li>- Auswirkungen auf die Haushalte</li><li>- Gesamtwirtschaftliche Auswirkungen</li></ul>
11.05 - 11.40 B. Sutter 35	Subjektive Steuerpflicht <ul style="list-style-type: none"><li>- Einheitliche Umsatzlimite für die Begründung der Steuerpflicht</li><li>- Option für die freiwillige Steuerpflicht</li><li>- Feststellung des massgebenden Umsatzes</li><li>- Gruppenbesteuerung</li><li>- Direkte / indirekte Stellvertretung</li></ul>
11.40 - 12.15 N. Honauer 35	Objektive Steuerpflicht <ul style="list-style-type: none"><li>- Ort der Besteuerung von Dienstleistungen</li><li>- Obligatorische Steuerpflicht und Option für die freiwillige Versteuerung von Leistungen</li><li>- Neugestaltung des Katalogs der unechten Steuerbefreiungen</li><li>- Neuerungen bei der Behandlung von Immobilien</li></ul>
12.15 - 13.45	<i>Mittagessen</i>
13.45 - 14.20 P.-M. Glauser 35	Zuordnung von Umsätzen, Bemessungsgrundlage und Steuersätze <ul style="list-style-type: none"><li>- Nicht-Entgelte</li><li>- Besteuerung mehrerer zusammenhängender Leistungen</li><li>- Behandlung von Subventionen und Spenden</li><li>- Neugestaltung des Katalogs der zum reduzierten Satz besteuerten Leistungen</li><li>- Neuerungen beim Eigenverbrauch</li></ul>
14.20 - 14.55 D. Clavadetscher 35	Vorsteuerabzug Steuerentlastungen (Vorsteuerabzug usw.) <ul style="list-style-type: none"><li>- Ausweitung des Rechts auf Vorsteuerabzug</li><li>- Gründe, die den Vorsteuerabzug ausschliessen</li></ul>

- Neuerungen bei der Einlageentsteuerung
- 14.55 – 15.30  
B. Messmer  
Th. Eyer  
35
- Grenzüberschreitende Aspekte
- Was ändert bei der Einfuhrsteuer?
  - Änderungen bei der Bezügersteuer
  - Harmonisierung mit der EU (wie weit?)
  - Anpassungen an das neue Zollrecht
  - Behandlung von Reihengeschäften
- 15.30 – 16.00
- Kaffeepause*
- 16.00 – 16.40  
P. Probst  
40
- Verfahrensrecht und Strafrecht
- Neuerungen im Verfahrensrecht
  - Nachträgliche Korrektur von Mängeln in der Abrechnung
  - Ausweitung der Saldosteuersatzmethode
  - Möglichkeit von Zahlungserleichterungen und Ausweitung der Erlassmöglichkeiten
  - Änderungen bei der Mit- und Solidarhaftung
  - Anspruch auf Kontrolle und Abschluss der Kontrolle durch Entscheid
  - Formvorschriften und Beweisregeln
  - Neugestaltung der Strafbestimmungen
- 16.40 – 17.00  
C. Fischer  
20
- Übergangsrecht und zeitliche Aspekte der Vorlage
- Kompetenzdelegation an den Bundesrat (bspw. bez. Rechnungsstellung)
  - Rückwirkende Anwendbarkeit des neuen Rechts (z.B. bez. Haftung und Verjährung)?
  - Wie geht es weiter mit dem Entwurf für ein neues Mehrwertsteuergesetz?
  - Wann kann das Inkrafttreten des neuen Rechts erwartet werden?